

## Hydrologischer Gewässerlängsschnitt der Helbe <sup>4)</sup>

- von Holzthaleben bis zur Mündung in die Unstrut -

Fließgewässerquerschnitt	A <sub>E</sub> <sup>1)</sup> in [km <sup>2</sup> ]	Hochwasserscheitelabfluss HQ(T) in [m <sup>3</sup> /s] für das Wiederkehrintervall T							Grundlagen der Pegelstatistik <sup>2)</sup>	
		T= 2 a	T= 5 a	T= 10 a	T= 20 a	T= 25 a	T= 50 a	T= 100 a	Messreihe	VF/SM <sup>3)</sup>
Straßenbrücke bei Holzthaleben	47,9	3,1	5,1	6,8	9,0	9,7	12,1	14,9		
oberhalb Mündung Feuergrund	68,8	4,0	6,5	8,8	11,6	12,5	15,7	19,2		
unterhalb Mündung Feuergrund	83,2	4,5	7,5	10,0	13,2	14,3	17,9	21,9		
unterhalb Martinsgrund & Tiefes Tal	95,1	5,0	8,2	11,0	14,5	15,7	19,6	24,0		
oberhalb Mündung Rittelgraben	130,6	6,2	10,2	13,8	18,1	19,6	24,5	30,0		
unterhalb Mündung Rittelgraben	157,7	7,1	11,7	15,7	20,7	22,3	28,0	34,2		
oberhalb Mündung Loosbach	167,9	7,4	12,2	16,4	21,6	23,3	29,2	35,8		
oberhalb Mündung Urbach	196,2	8,3	13,6	18,3	24,1	26,0	32,6	39,9		
unterhalb Mündung Urbach	229,9	10,2	18,8	24,8	30,9	33,1	39,5	47,4		
oberhalb Mündung B. a. Marksußra (Körnersbach)	232,2	10,3	19,0	25,0	31,2	33,4	39,9	47,8		
oberhalb Mündung Spierenbach	259,8	11,1	21,1	28,0	34,9	37,3	44,4	52,8		
oberhalb Mündung Mühlbach	318,1	12,9	25,7	34,3	42,7	45,5	53,9	63,0		
<b>Pegel Wasserthaleben</b>	374,0	14,5	30,0	40,3	50,2	53,3	63,0	72,6	1962-2003	ME/MLM
Verteilerwehr	381,8	14,7	30,4	40,9	50,9	54,1	63,9	73,7		
Steingraben/Lache <sup>4)</sup>										
oberhalb Mündung Grollbach	391,1	15,0	31,0	41,6	51,8	55,0	65,0	74,9		
Mündung in die Unstrut	413,9	15,6	32,2	43,3	53,9	57,2	67,6	77,9		

Stand: April 2011

<sup>1)</sup> A<sub>E</sub> ... Größe des Einzugsgebietes

<sup>2)</sup> Extremwertstatistische Auswertung mit HQ-EX 2.04b (Wasy GmbH)

<sup>3)</sup> VF ... Verteilungsfunktion/SM ... Schätzmethode

<sup>4)</sup> Am Verteilerwehr teilt sich die Helbe in drei Arme: die Sächsische oder Obere Helbe, der Steingraben oder die Lache und die Schwarzbursche Helbe. Während der Steingraben/die Lache hauptsächlich dem Hochwasserabfluss dient, nimmt die Sächsische Helbe das südliche und die Schwarzbursche Helbe das nördliche Niederschlagsgebiet auf. Im vorliegenden Längsschnitt ist der Steingraben/die Lache als Hauptfluss betrachtet.

© Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG)  
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten wird keine Gewähr übernommen.